

Gemeinsam unterwegs im Naturpark Barnim

Tourismusverein nimmt „Mitwanderzentrale“ wieder auf / Das kostenlose Angebot der Tourist-Info startet an diesem Donnerstag



Auf dem 66-Seen-Wanderweg liegt auch die sogenannte Buchenschlucht, die von den Einheimischen auch als „Biesenthaler Schweiz“ bezeichnet wird.
Foto: Aka

Wandlitz (MM). Der Tourismusverein Naturpark Barnim nimmt die Angebote seiner „Mitwanderzentrale“ wieder auf, an diesem Donnerstag geht es los. „Wandlitz liegt voll im Trend“, sagt Marius Losansky von der Tourist-Information in Wandlitzsee. „Wer dann noch gerne in Gemeinschaft wandert, ist herzlich zu unserer Mitwanderzentrale eingeladen.“

Das kostenlose Angebot des Tourismusvereins richtet sich an alle Wanderinteressierten. Die Teilnehmenden treffen sich an der Tourist-Information im Bahnhof Wandlitzsee. Dort empfangen ortskundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Gäste für eine kurze Einführung zum vorgeschlagenen Wanderweg, berichten über Wissenswertes und Sehenswürdigkeiten, über Naturschönheiten und Historisches entlang der Strecke. Außerdem geben sie einen Über-

blick zum Schwierigkeitsgrad am Streckenverlauf. Der Routenempfehlung folgend oder nach Belieben abweichend, kann es anschließend sofort losgehen – allein oder mit weiteren Wanderfans gemeinsam, natürlich unter Einhaltung des aktuell notwendigen Sicherheitsabstandes. Umfangreiches Kartenmaterial liegt in der Tourist-Information in Wandlitzsee bereit.

Erster Start ist an diesem Donnerstag um 10 Uhr an der Tourist-Information im Bahnhof Wandlitzsee, Bahnhofplatz 2. An diesem Tag geht es auf ein 15 Kilometer langes Teilstück des 66-Seen-Wanderweges bis zum Marktplatz Biesenthal. Von dort fährt im Stundentakt der Bus 896 bis zur S- und Regionalbahn-Station Bernau.

Der nächste Termin ist dann der 13. August mit einer 16 Kilometer-Wanderung über Prenden an den Lotschensee.